



REFERENTEN

Dr. med. Thomas Düsing | St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig – Unfallchirurgie und Orthopädie – Sportklinik | Oberarzt | Koordinator EPZ | Hauptoperateur

Prof. Dr. med. Max Ettinger | DIAKOVERE Annastift – Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover | Leitender Oberarzt | Leiter Fachbereich Knie-Endoprothetik | Sektionsleiter computerassistierte Chirurgie und Tumororthopädie

Peggy Kaufmann | St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig | Geschäftsführerin

Dr. med. Gotthard Knoll | St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig – Unfallchirurgie und Orthopädie – Sportklinik | Chefarzt | Hauptoperateur

Univ.-Prof. Dr. med. Georg Matziolis | Deutsches Zentrum für Orthopädie an den Waldkliniken Eisenberg | Ärztlicher Direktor und Chefarzt

Prof. Dr. med. Sven Ostermeier | Leitender Orthopäde des zertifizierten EndoProthetikZentrums (EPZ) an der Gelenk-Klinik Gundelfingen

Prof. Dr. med. Géza Pap | Helios Park-Klinikum Leipzig | Direktor des Orthopädisch-Traumatologischen Zentrums

Prof. Dr. med. Carsten O. Tibesku | Knie Praxis Straubing

Univ.-Prof. Dr. med. Henning Windhagen | DIAKOVERE Annastift – Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover | Ärztlicher Direktor und Chefarzt

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung wird mit insgesamt 12 Fortbildungspunkten durch die sächsische Landesärztekammer anerkannt.



FORTBILDUNG FÜR SENIOR- UND HAUPTOPERATEURE

Das Kursformat ist als Fortbildungsveranstaltung für Senior- und Hauptoperateure im Sinne der EndoCert Anforderungen anerkannt.

UNTERSTÜTZUNG

Wir danken den Sponsoren für Ihre freundliche Unterstützung:



VERANSTALTER: St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig gGmbH | Chirurgie 2 | Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie – Sportklinik | Zertifiziertes Endoprothetik Zentrum (EPZ) | Chefarzt Dr. med. Gotthard Knoll | Biedermannstraße 84 | 04277 Leipzig | **WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:** Univ.-Prof. Dr. med. Henning Windhagen | Dr. med. Gotthard Knoll | **INFORMATION:** Kristin Polster | Telefon: 0341/39 59-71 50 | Fax: 0341/39 59-71 59 | E-Mail: unfallchirurgie@ek-leipzig.de

ORGANISATION: twinsmania UG (haftungsbeschränkt) | An der Märchenwiese 43 | 04277 Leipzig | Tel.: 0341/5915-755 | Fax: 0341/5915-751 | **TEILNAHMEGEBÜHR:** 100 € inkl. MwSt. | Die Kursgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Veranstaltung, Schreibunterlagen und Vollverpflegung. | **ANMELDUNG:** Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über folgenden Link: www.endoprothesenkongress-leipzig.de

VERANSTALTUNGSORT: Der Veranstaltungsort steht coronabedingt derzeit noch nicht fest. | Die Entscheidung richtet sich nach der Sächsischen Allgemeinverfügung bzw. der aktuellen Pandemiesituation zum Zeitpunkt der Veranstaltung und kann unter Umständen eine kurzfristige Änderung nach sich ziehen! | Sie werden über den finalen Veranstaltungsort per E-Mail informiert. | Außerdem können Sie den endgültigen Tagungsort auch auf folgender Internetseite nachlesen: www.endoprothesenkongress-leipzig.de

GEPLANTER VERANSTALTUNGSORT: Konferenzzentrum | St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig gGmbH | Biedermannstrasse 84 | 04277 Leipzig | Ein Parkhaus ist auf dem Klinikgelände vorhanden. **ALTERNATIV:** Leipziger Messe | Messe-Allee 1 | 04356 Leipzig



ST. ELISABETH-KRANKENHAUS LEIPZIG
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Biedermannstraße 84 | 04277 Leipzig | Telefon 0341/39 59 0 | www.ek-leipzig.de



LEIPZIGER INNOVATIONSMEEETING KNEIENDOPROTHETIK 10. SEPTEMBER 2021

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildung für Senior- und Hauptoperateure im Rahmen von EndoCert.



SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

die Entwicklungen im Bereich der Knieendoprothetik waren in den letzten Jahren rasant. So haben sich Alignmentphilosophien, besondere Strategien bei komplexen Situationen, jedoch auch die Individualendoprothetik und Robotik in zahlreichen Kliniken etabliert.

Dennoch wird der Nutzen der genannten Verfahren durchaus kontrovers diskutiert, obwohl die Datenlage bezüglich der Genauigkeit und Möglichkeit der Individualisierung Vorteile gegenüber den herkömmlichen Verfahren zu dokumentieren scheint. Insbesondere wird auch der Nutzen der Robotik kritisch gesehen.

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig steht seit Jahren für innovative Techniken in der Endoprothetik, verbunden mit einer kritischen Reflektion über den zu erwartenden Nutzen. So möchten wir in einem „Innovationsmeeting Knieendoprothetik“ namhafte Vertreter der verschiedenen Verfahren zu Wort kommen lassen. Außerdem können im Rahmen eines Workshops neben der Individualendoprothetik auch zwei robotische Systeme kennengelernt werden.

Wir sind gespannt auf eine anschließende lebhaftes Roundtablediskussion, nicht nur bezüglich der Philosophie der unterschiedlichen Systeme.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen intensiven und konstruktiven Erfahrungsaustausch.

Dr. Grottel Knoll

Chefarzt | Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädie – Sportklinik

PROGRAMM

08:00 - 08:30 Uhr | Registrierung
08:30 - 08:40 Uhr | Begrüßung Frau Kaufmann & Dr. Knoll

SESSION 1

Knieendoprothetik – Strategien und besondere Situationen |
Vorsitz: Prof. Dr. Ettinger, Dr. Knoll, Dr. Düsing

08:40 - 09:00 Uhr | Univ.-Prof. Dr. Matziolis: „Alignmentphilosophien und intraoperative Umsetzung“
09:00 - 09:20 Uhr | Prof. Dr. Pap: „Operative Strategien bei komplexen Situationen (Varus- und Valgusknie – Rolle von Bandreleases)“
09:20 - 09:40 Uhr | Prof. Dr. Ostermeier: „Operative Strategien bei patellofemorale Arthrose und Patella-Maltracking nach Knie-TEP“
09:40 - 09:55 Uhr | Diskussion

SESSION 2

Individualendoprothetik und Robotik | Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Matziolis, Prof. Dr. Pap, Prof. Dr. Ostermeier

ROBOTISCHES KNIESYSTEM 1 (NAVIO/CORI)

Prof. Dr. Ettinger

09:55 - 10:05 Uhr | Was ist Cori?
10:05 - 10:15 Uhr | Fallbeispiel/OP-Video/Animation Cori-TKA
10:15 - 10:20 Uhr | Warum nutze ich ein bildfreies, handrobotisches System mit der Möglichkeit von Echtzeitplanung und Gapbalancing – Was ist der wirkliche Mehrwert gegenüber anderen Techniken?
10:20 - 10:30 Uhr | Diskussion
10:30 - 11:00 Uhr | Pause und Besuch der Fachaussstellung

INDIVIDUALENDOPROTHETIK I

Prof. Dr. Tibesku

11:00 - 11:10 Uhr | Prinzipien der Individualendoprothetik
11:10 - 11:20 Uhr | Fallbeispiel/OP-Video/Animation Symbios - TKA
11:20 - 11:25 Uhr | Warum implantiere ich individuelle Knieendoprothesen – Was ist der wirkliche Mehrwert gegenüber anderen Techniken?
11:25 - 11:35 Uhr | Diskussion

ROBOTISCHES KNIESYSTEM 2 (MAKO)

Dr. Düsing

11:35 - 11:45 Uhr | Was ist Mako?
11:45 - 11:55 Uhr | Fallbeispiel/OP-Video/Animation Mako-TKA
11:55 - 12:00 Uhr | Warum nutze ich ein CT-basiertes System mit der Möglichkeit der präoperativen, patientenindividuellen Planung, der intraoperativen Adjustierung des Planes und der präzisen Ausführung mittels einer haptisch robotischen Säge? – Was ist der wirkliche Mehrwert gegenüber anderen Techniken?
12:00 - 12:10 Uhr | Diskussion
12:10 - 12:45 Uhr | Pause und Besuch der Fachaussstellung

WORKSHOP

Aufteilung der Teilnehmer in vier Gruppen

12:45 - 14:30 Uhr | 1. Origin-TKA
2. Mako-TKA
3. Navio/Cori-TKA
4. Planung TKA mit mediCAD

INTERAKTIVE SESSION/ROUNDTABLE

Moderation | Univ.-Prof. Dr. Windhagen

14:30 - 16:00 Uhr | Wie verändert sich meine OP-Zeit? | Welchen Nutzen haben moderne Hilfsmittel für das Finden der besten Alignmentstrategie? | Brauchen wir moderne Hilfsmittel, um die ideale Prothesenlage zu finden? | Wie viel Aufwand wollen wir uns bezüglich der präoperativen Planung machen oder kann man alles intraoperativ entscheiden? | Ist das CT essentiell für die präoperative Planung oder geht es auch ohne – was können CT-Datenbanken? | Hilft uns die Robotik auch beim Implantieren von Knieprothesen in konventioneller Technik bzw. bei der Navigation? | Kann man Standardprothesen anatomisch individuell implantieren oder müssen wir uns zwingend an die „gutachterlichen“ Grenzen halten? | Wo hat die Standardprothese ihre Grenzen und wo sind Individualprothesen unverzichtbar? | Wie könnten Algorithmen aussehen, die dem Chirurgen bei der Entscheidung der intraoperativen Implantatpositionierung helfen? | Brauchen wir eine Phänotypisierung des Femurs? | Darstellung der jeweiligen OP-Technik anhand von Fallbeispielen: Worin liegt hier der Vorteil und wo bestehen Einschränkungen? | Kann uns in Zukunft eine künstliche Intelligenz (KI) bei der Typisierung und beim Finden der besten Prothesenlage helfen? | Wie nehmen Patienten Krankenhäuser wahr, in denen mit robotischen Systemen operiert wird? | Welche praktischen Strategien sind bei der Refinanzierung der robotischen Systeme möglich oder hoffen wir in Deutschland auf ein Sonderentgelt? | Brauchen wir eine Vernetzung von Patientendaten in einer App?

16:00 Uhr | Zusammenfassung Univ.-Prof. Dr. Windhagen

16:20 Uhr | Verabschiedung Dr. Knoll

16:30 Uhr | Ende der Veranstaltung